

Ergebnispräsentation Finanzierungsmodell Bike-Region Hunsrück-Nahe

Fördermittelunabhängige Finanzierung des LEADER-Projekts Bike-Region Hunsrück-Nahe der Hunsrück- und Naheland-Touristik GmbH

Vorwort

Die touristischen Regionen Hunsrück und Nahe bieten mit ihren Geländeformen im Radtourismus beste Voraussetzungen für unterschiedliche Zielgruppen. Um das vorhandene Potenzial optimal auszuschöpfen, wurde das LEADER-Projekt Bike-Region Hunsrück-Nahe initiiert, das bei der Hunsrück-Touristik GmbH und der Naheland-Touristik GmbH angesiedelt und im Februar 2021 gestartet ist. Ziel des gesamten Projektes ist es, ein zielgruppenspezifisches, gebietsübergreifendes Streckenangebot und eine zukunftsfähige Marketingstrategie unter der gemeinsamen Dachmarke Bike-Region zu entwickeln.

Zur Koordinierung des Vorhabens wurde mit den LEADER-Mitteln eine Projektstelle geschaffen, die bis zum Projektende im Juni 2023 finanziert ist. In dieser Zeit können zwar viele Projekte und Maßnahmen angestoßen werden, danach bedarf es jedoch einer dauerhaft gesicherten, fördermittel-unabhängigen Finanzierung der Stelle.

Pro-Argumente für die Weiterführung des Projekts

- Radtourismus ist ein Volumenmarkt mit wirtschaftlicher Bedeutung.
- Markt ist hart umkämpft – professionelle Herangehensweise und Zielgruppenorientierung als entscheidende Erfolgsfaktoren für hohen Qualitätsstandard und Marktsichtbarkeit.
- Erst durch Vernetzung und Zusammenarbeit der Kommunen wird Bike-Region Hunsrück-Nahe im Radtourismus überregional bedeutend.
- Ohne gemeinsames Marketing und Marketingbudget keine relevante Marktsichtbarkeit der einzelnen radtouristischen Angebote der Kommunen.
- Bewerbung der Gesamtregion unter einer zukünftig starken Dachmarke.
- Koordination des Gesamtangebotes, Vermeidung von Doppelstrukturen.
- Aufbau und Sicherung der Qualität zukünftig durch Monitoringkonzept.
- Marktsichtbarkeit durch Nutzung von Synergien und Leuchtturmprojekten.
- Erhalt der aufgebauten Strukturen und der bisher erreichten Marktsichtbarkeit.
- Professionelles Marketing in zielgruppenspezifischen Kanälen.
- Professionelle Beratung bei der Entwicklung radtouristischer Infrastruktur.
- Ohne Koordinierungsstelle keine Manifestierung von hohen Qualitätsstandards (analog zu Wanderbüro Saar-Hunsrück-Steig) und somit keine Konkurrenzfähigkeit auf stark umkämpftem Markt.
- 109.500 € wird durch 21 Kommunen geteilt – jeder zahlt nur kleinen Teil.
- Gemeinsames Marketingbudget von 50.000 € erreicht überregionale Aufmerksamkeit.
- Auch Randregionen profitieren von der Bekanntheit und dem Radangebot der Gesamtregion
- Mitfinanzierung zunächst für nur drei Jahre bindend, danach Evaluierung der Erfolge und des Mehrwerts für die eigene Kommune möglich.
- Umschichtung von Budgets (beispielsweise Marketing) möglich. Somit keine zusätzlichen Finanzmittel nötig.

Ergebnispräsentation Finanzierungsmodell Bike-Region Hunsrück-Nahe

Fördermittelunabhängige Finanzierung des LEADER-Projekts Bike-Region Hunsrück-Nahe der Hunsrück- und Naheland-Touristik GmbH

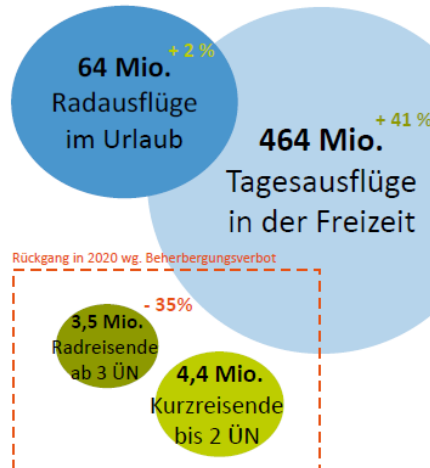
Bedeutung des Radtourismus

Radtourismus ist kein Nischenthema, sondern ein Volumenmarkt:

Radfahren ist Volumenmarkt

Corona befeuert Radnutzung & führt zu Verschiebung

- 78% der Deutschen fahren gelegentlich bis regelmäßig Rad
 - 45% für Alltags- und Arbeitswege
 - 32% für Ausflüge !
 - 19% für Sport
- 55% nutzen das Rad aufgrund von Corona häufiger
- 13% kauften 2020 ein neues Rad
- 58% der Deutschen unternahmen mind. einen Ausflug (in der Freizeit oder im Urlaub) per Rad
 - davon 11% zum ersten Mal
 - Ø 16 Ausflüge (+7 ggü. 2019)



© BTE 2021 nach ADFC 2021: Radreiseanalyse 2021

Seit 1999 entwickelt sich dieses Marktvolumen positiv, wobei Corona auch hier Einfluss auf die Übernachtungen im Jahr 2020 nahm:

Marktvolumen Radtourismus seit 1999 mit positiver Entwicklung

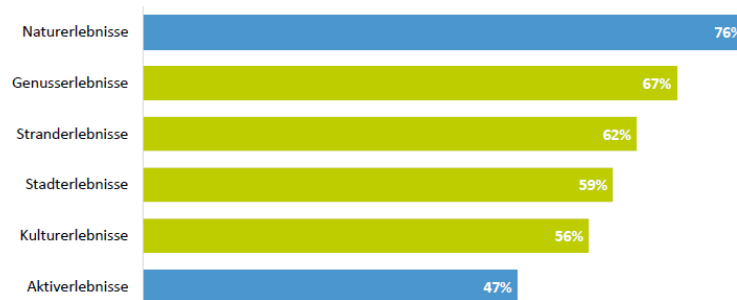
Aber: Corona hat Auswirkungen auf den Radtourismus (mit Übernachtungen)



Durch Corona nahm das Bedürfnis nach Naturerlebnissen im Urlaub zu, was auch die Radnutzung positiv beeinflusst:

Langfristig wird/kann Corona das Radfahren weiter befeuern

Wichtigkeit von Erlebnissen bei der nächsten längeren Urlaubsreise (sehr wichtig/wichtig)



© eigene Darstellung BTE 2021 nach ReisePuls Deutschland, diverse Studien

Ergebnispräsentation Finanzierungsmodell Bike-Region Hunsrück-Nahe

Fördermittelunabhängige Finanzierung des LEADER-Projekts Bike-Region Hunsrück-Nahe der Hunsrück- und Naheland-Touristik GmbH

Somit stieg im Jahr 2021 das Interesse an Radurlaube(n) mindestens kurzfristig:

Mindestens kurzfristig gestiegenes Interesse an Radurlaub

Gestiegenes Interesse an ... (im Vergleich zu der Zeit vor Corona)



Urlaub auf dem Bauernhof



Urlaub in Ferienwohnung/-haus



Camping-/Reisemobilurlaub



Urlaub auf dem Land



Radurlaub



Wanderurlaub

© eigene Darstellung; Datenquelle: diverse Studien nach dwif 2021

Um sich als Raddestination zu etablieren sind folgende Erfolgsfaktoren notwendig:



Hierfür liefert die Koordinierungsstelle die strategischen Grundlagen und berät die Kommunen hinsichtlich der genannten Aspekte.

Die Bike-Region Hunsrück-Nahe

Die Bike-Region Hunsrück-Nahe bietet aktuell ein ca. 2000 km umfassendes Streckennetz für vier radtouristische Zielgruppen. Sie erstreckt sich über zwei Reisegebiete sowie 21 Verbandsgemeinden und anteilig 7 Landkreise. Die Region bietet damit Grundlagen für ein starkes Angebot im nationalen und internationalen Wettbewerb im Radtourismus.

Ergebnispräsentation Finanzierungsmodell Bike-Region Hunsrück-Nahe

Fördermittelunabhängige Finanzierung des LEADER-Projekts Bike-Region Hunsrück-Nahe der Hunsrück- und Naheland-Touristik GmbH

Aufgabenübersicht der Koordinierungsstelle:



Bisherige Erfolge

- 03/21: Abschluss Bestandsaufnahme mit TIs
 - Ergebnis: Strecken v.a. im Segment Genussradfahren vorhanden
 - Sehr unterschiedliche Qualität
 - Wenig Sensibilisierung für verschiedene radtouristische Zielgruppen
 - Radtouristisches Potential noch nicht ausgenutzt
 - Für zielgerichtete Weiterentwicklung soll radtouristisches Konzept erstellt werden
- 04/21: Start Zielgruppenspezifisches Marketing
- 07/21: Fertigstellung Rennradnetz gemeinsam mit Rennradfahrern aus der Region
 - Ursprünglich 6 Strecken, mittlerweile 9 Touren zwischen 50-300 km mit bis zu 3000 hm
 - 2 buchbare Angebote entwickelt
- 09/21: Gründung Projektbeirat
 - Zur Vernetzung der (radtouristischen) Akteure: Tourist-Informationen, Kreisverwaltungen, Forstbehörde, Naturschutzbehörde, Gastgeber, Dienstleister, Vereine
- 02/22: Fertigstellung Radtourismuskonzept
 - Definiert die vier Zielgruppen Genussradfahren/Radwandern, Rennradfahren, Gravekbiken, Mountainbiken
 - Legt Qualitätskriterien hinsichtlich des Tourenangebotes für jede Zielgruppe fest
 - Empfiehlt die Definition von Raderlebnisregionen innerhalb der Bike-Region
 - Theoretischer Abgleich der vorhandenen Strecken mit den Qualitätskriterien
- 02/22: Fertigstellung Webauftritt
- 03/22: Zielgruppenworkshop mit BTE und TIs
- Seit 04/22: Finanzierungsmodell inkl. Vorschlag zur Qualitätssicherung
- 07/22: Fertigstellung Gravelnetz
- Aktuell: Entwicklung Raderlebnisregionen

Ergebnispräsentation Finanzierungsmodell Bike-Region Hunsrück-Nahe

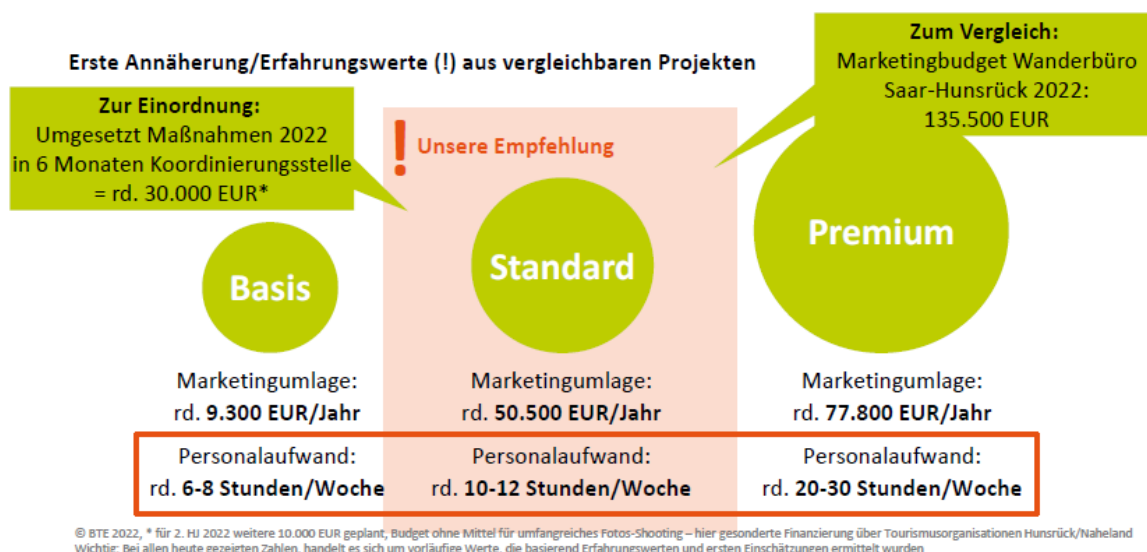
Fördermittelunabhängige Finanzierung des LEADER-Projekts Bike-Region Hunsrück-Nahe der Hunsrück- und Naheland-Touristik GmbH

Personal- und Sachkosten

Die Personalkosten belaufen sich mit einer Vollzeitstelle, aktuell orientiert an TVöD 9b/2 auf 55.000 € brutto. Hinzu kommen Sachkosten in Höhe von 4000 €.

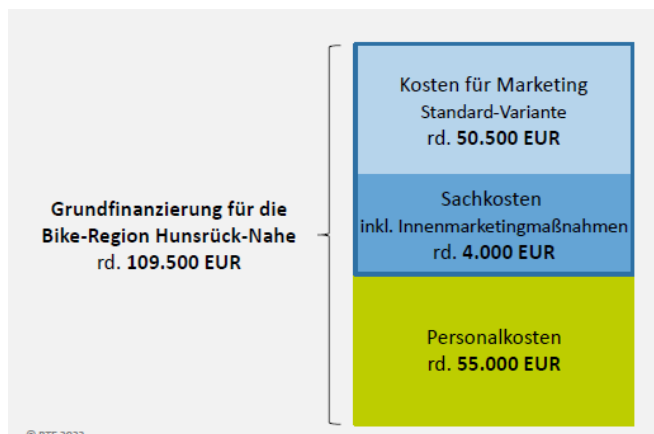
Marketingkosten

Von BTE werden drei Marketingpakete (Basis, Standard, Premium). Aufgrund von Erfahrungswerten aus vergleichbaren Projekten und den bisherigen Marketingausgaben der Bike-Region Hunsrück-Nahe sowie dem erhöhten Budgetaufwand zur Bewerbung von 4 radtouristischen Zielgruppen empfiehlt BTE das Standard-Paket mit rd. 50.500 €. Dies entspricht einem Personalaufwand von 10-12 Stunden pro Woche.



Gesamtkosten

Die Gesamtkosten belaufen sich somit auf 109.500 €:



Ergebnispräsentation Finanzierungsmodell Bike-Region Hunsrück-Nahe

Fördermittelunabhängige Finanzierung des LEADER-Projekts Bike-Region Hunsrück-Nahe der Hunsrück- und Naheland-Touristik GmbH

Umlage der Marketing-, Sach- und Personalkosten auf die Kommunen

Die Kommunen tragen die Kosten auf Basis eines Umlageschlüssels mit folgenden Merkmalen

- Grundlage bilden die kalkulierten Kosten iHv. 109.500 EUR p.a.
- Zur Diskussion stehen zwei Umlageschlüssel zur Verteilung der Kosten auf die Kommunen:
 - Modell MP1: solidarische und paritätische Finanzierung durch alle Kommunen (*empfohlen*)
 - Modell MP2: Basisfinanzierung paritätisch ergänzt um Trassenkilometer Themenrouten (alle Wege im Routennetz der BikeRegion (Bund/Land/kommunal) ohne Dopplungen)
- Die Landkreise beteiligen sich *nicht* an den Kosten, da diese
 - A) nicht die Hauptprofiteure am Produkt sind
 - B) sich aus der Finanzierung der Produkteebene in den Organisationsmodellen weitgehend zurückgezogen haben (siehe v.a. Modell Naheland)
- Die Umlage sichert die Grundfinanzierung im Marketing der nächsten 3 Jahre und kann/soll sukzessive durch weitere Einnahmen im Bereich Sponsoring und Kooperationsmarketing mit den Leistungsträgern erhöht werden.

© BTE 2022

In Vorgesprächen mit den Kommunen und BTE wurde das paritätische Modell ausgewählt.

Berechnung des paritätischen Umlagemodells

RG	Kreis	Verwaltungseinheit	Partitätische Umlage
Naheland	Bad Kreuznach	Bad Kreuznach	4.977 €
		VG Bad Kreuznach	4.977 €
		VG Kirner Land	4.977 €
		VG Langenlonsheim-Stromberg	4.977 €
		VG Nahe-Glan	4.977 €
		VG Rüdesheim	4.977 €
	Birkenfeld	VG Baumholder	4.977 €
		VG Birkenfeld	4.977 €
		VG Herrstein Rhaunen	4.977 €
	Gem.-freie Gemeinde	Idar-Oberstein	4.977 €
		Nohfelden	4.977 €
Mainz Bingen	Bingen	4.977 €	
	VG Rhein-Nahe	4.977 €	
Hunsrück	Bernkastel-Wittlich	EG Morbach	4.977 €
		VG Thalfang	4.977 €
	Cochem-Zell	VG Zell	4.977 €
		VG Hunsrück-Mittelrhein	4.977 €
	Rhein-Hunsrück	VG Kastellaun	4.977 €
		VG Kirchberg	4.977 €
		VG Simmern-Rheinböllen	4.977 €
	Trier-Saarburg	VG Hermeskeil	4.977 €
		VG Saarburg Kell	4.977 €
	SUMME		

Quelle: BTE 2022

Hieraus ergeben sich folgende Kosten pro Jahr und Verbandsgemeinde:

- 2. Halbjahr 2023: Ca. 2.500 €
- 2024-2025: Ca. 5000 €
- 1. Halbjahr 2026: Ca. 2.500 €

Ergebnispräsentation Finanzierungsmodell Bike-Region Hunsrück-Nahe

Fördermittelunabhängige Finanzierung des LEADER-Projekts Bike-Region Hunsrück-Nahe der Hunsrück- und Naheland-Touristik GmbH

Pro-Argumente paritätisches Modell

- Vom Marketing profitieren alle unabhängig von Trassenkilometern
- Von Beratung profitieren alle unabhängig von Trassenkilometern
- Alle profitieren von aufgebauten Synergien (z.B. Raderlebnisregionen)
- Wer mehr Trassenkilometer hat, muss auch mehr Budget für Wartung aufbringen
- Wer weniger Trassenkilometer hat und sich im Aufbau des radtouristischen Angebots befindet, profitiert mehr von Beratungsleistungen der Koordinierungsstelle
- Trassenkilometer verändern sich gerade in Anfangsphase dynamisch (Modell Sockel – KM-Anteile müsste regelmäßig neu berechnet werden)
- Kilometeranteile verlaufen meistens nicht nur auf eigenem Gebiet
- Man profitiert auch von den Radrouten der benachbarten Kommunen (s. Raderlebnisregionen)

Qualitätssicherung in der Bike-Region

Um eine hohe Qualität der Radwege sowie die Sicherheit zu gewährleisten, sind eine regelmäßige Wartung und eine fortwährende Unterhaltung notwendig. Diese Verantwortung liegt im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht bei den Baulastträgern. Bei HBR-beschilderten Strecken bedeutet dies konkret die Verpflichtung zu einer jährliche Befahrung (Wartung) sowie der Behebung bestehender Mängel (Unterhaltung/Pflege).

Für die Bike-Region schlägt BTE eine vereinfachte Variante mit einer großen (Kosten ca. 100-120 € / km) und einer kleinen Wartungsbefahrung (Kosten ca. 60 € / km) im jährlichen Wechsel vor:



Diese Vorgehensweise betrifft vor allem die Zielgruppe der Genussradfahrer. Für die Qualitätssicherung in den drei übrigen Zielgruppen müssen entsprechende Regelungen festgelegt werden.

Ergebnispräsentation Finanzierungsmodell Bike-Region Hunsrück-Nahe

Fördermittelunabhängige Finanzierung des LEADER-Projekts Bike-Region Hunsrück-Nahe der Hunsrück- und Naheland-Touristik GmbH

Um sicherzustellen, dass ausschließlich qualitativ hochwertige Touren ins Marketing einfließen, empfiehlt BTE die Entwicklung eines Monitoringkonzepts:

■ **Monitoring:**

- Prioritär ist die Entwicklung eines Monitoringkonzeptes inkl. Workflow mit den Baulastträgern als Grundlage für das Monitoring einer zielgruppenorientierten Qualität (Infrastruktur + Erlebnis)
- Auf dieser Grundlage erfolgt nach einem einfachen Kriterienkatalog z.B. in Anlehnung an das Ampelsystem der LBM (?) die Prüfung der erfolgten und verpflichtenden jährlichen Wartung wie kontinuierlichen Pflege der Wege bei der durch die Koordinierungsstelle erfassten Mängel.
- Empfohlen wird eine umfangreiche Überprüfung aller Kriterien der Bike-Region (inkl. touristische Begleitinfrastruktur, touristische Erlebbarkeit) kurzfristig 2022/23 (Nullmessung) sowie folgend alle 3-5 Jahre. Hierfür ist die Beantragung von Fördermitteln zu prüfen.
- Die Baulastträger haben abgestuft nach Mängelgrad die Schäden innerhalb bestimmter Fristen zu beseitigen (in der Hauptsaison: sehr kurzfristig, Nebensaison: bis spätestens zu Hauptsaison)
- Sollte eine Beseitigung der Mängel nicht innerhalb vereinbarter Fristen erfolgen, wird eine abgestufte Verringerung der Sichtbarkeit im Außenmarketing empfohlen.

© BTE 2022

■ **Wartung:**

- Die Umsetzung der Wartung liegt zunächst weiterhin in der Hand der Baulastträger. Diese sind auf Basis der Verkehrssicherungspflicht ohnehin zu einer jährlichen Wartung der Wege nach HBR verpflichtet
- Perspektivisch ist eine zentrale Koordinierung der Wartungsbefahrung durch die Koordinierungsstelle denkbar. Hierfür ist ein mit den Baulastträgern und nach lokalem Bedarf orientierter Vorschlag zu entwickeln der die Beauftragung eines externen Dienstleisters durch die Koordinierungsstelle umfasst, welcher durch die Baulastträger zu finanzieren ist (keine Zusatzkosten, da Verkehrssicherungspflicht)
- Durch die zentrale Koordinierung sind weitere Synergien und Qualitätsverbesserungen des Systems zu erwarten.

© BTE 2022

Ergebnispräsentation Finanzierungsmodell Bike-Region Hunsrück-Nahe

Fördermittelunabhängige Finanzierung des LEADER-Projekts Bike-Region Hunsrück-Nahe der Hunsrück- und Naheland-Touristik GmbH

Organigramm mit Verantwortlichkeiten (Wartung und Instandhaltung)

